

EINGEGANGEN

- 9. Sep. 2013

Landrat
Armin Odermatt
Weid
6382 Büren

.....

Büren, 7.9 .2013

Landratsbüro
z. Hd. des Regierungsrates
Dorfplatz 2
6371 Stans

Kleine Anfrage an den Regierungsrat von Nidwalden betreffend Wohnortswchsel von Familien mit schulpflichtigen Kindern.

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Gestützt auf Art.53 Abs. 5 des Landratsgesetzes ersuche ich Sie, mir zu meinen aktuellen Fragen rund um den Wohnortswchsel von Eltern mit schulpflichtigen Kindern schriftlich Antwort zu geben.

Am 19.Dezember 2012 haben Landrat Christian Landolt und Landrat Armin Odermatt ein Postulat eingereicht. Dieses Postulat verlangt die Abschaffung des Frühfranzösischen in der Primarschule zugunsten der MINT-Fächer.

Gegen die Abschaffung des Frühfranzösischen werden vor allem zwei Gründe genannt: Man möchte nicht als einziger Kanton vorpreschen („Insellösung“) und dann seien Schüler benachteiligt, deren Eltern ihren Wohnort in einen anderen Kanton wechseln.

Gerne würde ich in diesem Zusammenhang dem Regierungsrat folgende Fragen stellen:

- Wie viele Familien mit schulpflichtigen Kindern der fünften bzw. sechsten Primarklassen verlegen in einem Jahr ihren Wohnort von Nidwalden in einen anderen Kanton? Selbstverständlich sind Familien, die auswandern oder in ihr Heimatland zurückkehren, abzuzählen.
- Wie hoch ist diese Zahl in Prozenten gemessen an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen?

Ich danke dem Regierungsrat im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen


Landrat Armin Odermatt, Büren